



Luxembourg Defence Open Air Days: Die Luxemburger Verteidigung lädt zur Besichtigung ihrer Luftflotte ein



LUXEMBOURG DEFENCE OPEN AIR DAYS



Am Wochenende des 21. und 22. September 2024, von 10 bis 17 Uhr, lädt die Direktion für Verteidigung zusammen mit der Luxemburger Armee alle Interessierten ein, die luxemburgische Luftwaffenkomponente anlässlich der Luxembourg Defence Open Air Days auf dem Flughafen Luxembourg-Findel zu entdecken.

Anmeldung

Die Anmeldung ist obligatorisch unter folgendem Link: <https://identials.lu/gouv/registration/defence-open-air-days-2024>

Ausgestellt sind:

Die folgenden Luftfahrzeuge sind an diesem Wochenende ausgestellt:

- Airbus A400M - Transportflugzeug, das Teil der binationalen belgisch-luxemburgischen Flotte ist
- Airbus A330 Multi-Role Tanker Transport (MRTT) - strategisches Transport-, Luftbetankungs- und medizinisches Evakuierungsflugzeug der multinationalen MRTT-Flotte (MMF - Multinational MRTT Fleet), die aus sechs teilnehmenden Nationen (Deutschland, Belgien, Norwegen, Tschechische Republik, Niederlande und Luxemburg) besteht
- Lockheed F-16 - Kampfflugzeug der Belgischen Luftwaffe zum Schutz des BeNeLux-Luftraumes
- Beechcraft BE350 ISR - Seeaufklärungs- und Überwachungsflugzeug, das bei DEA Aviation unter Vertrag genommen wird und derzeit im Rahmen der IRINI-Mission zur Sicherung des Mittelmeers im Auftrag der Europäischen Union operiert
- Airbus H145M - leichter Mehrzweckhubschrauber der Luxemburger Armee, welcher der der großherzoglichen Polizei für polizeiliche Überwachungs- und Fahndungsaufgaben zur Verfügung gestellt wird
- Insitu Integrator - SRTUAS-Drohne (Short Range Tactical Unmanned Aerial Systems) der Luxemburger Armee zur taktischen Aufklärung und Überwachung
- SIAI-Marchetti SF260 trainer - Flugzeug der Belgischen Luftwaffe, das für die Ausbildung luxemburgischer und belgischer Pilot*inn*en eingesetzt wird
- Learjet 45 - der Luxembourg Air Rescue, welcher für die Verteidigungsdirektion medizinische Evakuierungsmissionen fliegt
- Piper L-18C - historisches Flugzeug, das von der luxemburgischen Armee zwischen 1957 und 1967 für Beobachtungsmissionen und Postbeförderung eingesetzt wurde

Expert*inn*en und Militärpersonal, die diese verschiedenen Luftfahrzeuge bedienen, werden vor Ort sein, um die technischen oder praktischen Fragen des Publikums zu beantworten. Es sind auch



Expert*inn*en vor Ort, die über mögliche Karrieren und Ausbildungen im Bereich Luftfahrt informieren können.

Obwohl die Luxemburger Armee Anfang der 60er Jahre über drei leichte Überwachungs- und Beobachtungsflugzeuge verfügte, ist sie historisch gesehen eine Feldarmee, die sich auf Aufklärung spezialisiert hat. Um nationale und internationale (EU, NATO) Bedürfnisse zu erfüllen, hat die Direktion für Verteidigung in den letzten Jahren jedoch die Luftwaffenfähigkeiten ausgebaut. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Größe des Landes, des erforderlichen spezifischen Fachwissens im Bereich der militärischen Luftfahrt und aus Gründen der Effizienz erfolgte diese Entwicklung häufig in enger Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen internationalen Partnern oder im Rahmen multinationaler Programme. So hat die Direktion für Verteidigung heute Zugang zu einer Reihe von Luftfahrzeugen, von denen ein Teil aus operativen Gründen im Ausland stationiert ist.

Praktische Vorgehensweise

Die Veranstaltung wird auf einem gesicherten Teil des Flughafens Luxemburg-Findel stattfinden. Dieser Bereich ist nur mit einem Shuttle-Bus erreichbar, der kontinuierlich zwischen dem "Parkplatz DuPont de Nemours" und dem Veranstaltungsort verkehren wird.

Die Anzahl der Personen, die auf dem Standort zugelassen sind, ist begrenzt. Daher ist es notwendig, bei der Anmeldung ein Zeitfenster anzugeben. Der Zugang zum Gelände und zum Shuttle-Bus ist nur innerhalb dieses Zeitfensters möglich. Alle Personen werden daher gebeten, sich pünktlich auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz einzufinden.

Zugang zum Parkplatz DuPont de Nemours:

Rue Général Patton, 5326 Contern

[Mit dem Auto \(Google Maps\)](#)

Öffentlicher Transport: Bahnhof Sandweiler-Contern oder Bushaltestelle Contern-Weiergewann
mobiliteit.lu